

***Actinotia hyperici* Schiff. (Lep., Noctuidae)
Erstnachweise für Mittelfranken
bzw. Fränkisches Keuper - Lias - Land
(Naturräumliche Gliederung Bayerns)**

FRANZ JOSEPH AMON

Abstract: Findings of the rare moth *Actinotia hyperici* Schiff. are reported from middle Franconia (N-Bavaria) for the first time. This species is quite interesting, because it is active during day light in comparison to most Noctuidae. The question rises if *Actinotia hyperici* may extend its areal due to the many *Hypericum* plants which are cultivated in gardens.

Seit etlichen Jahren beobachte ich das Vorkommen der nachtaktiven Falter an meinem Haus im Osten Nürnbergs. Dazu habe ich an der Süd-West-Seite meines Hauses neben einer Terrasse, die von einem großen Balkon (3,5×6m) überdacht wird, eine Lichtquelle mit 40 W. superakt. Leuchtstoffröhren auf weißem Grund installiert. Dieser Balkon vermindert die Helligkeit im Wohnzimmer enorm. Deshalb sind zwischen Wohnzimmerfenster und Gardine 2 Osram-Leuchtstoffröhren L 58/72 BIOLUX® angebracht, die bei Bedarf eingeschaltet werden.

Am Abend des 5.5.1996 um 20,00 Uhr wollte ich feststellen, ob das Einschalten der Leuchanlage am Haus schon sinnvoll sei - es war noch zu hell. Mitten auf dem Wohnzimmerfenster, außen, befand sich jedoch eine Eule, die sich bei näherer Betrachtung als Weibchen von *Actinotia hyperici* Schiff. erwies. Beim Betrachten meiner Vergleichsexemplare stellte ich fest, daß bereits am gleichen Ort am 14.2.1992 ein Männchen von *Actinotia hyperici* Schiff. ans Licht kam. Es kann angenommen werden, daß auch dieses Exemplar von den beiden Osram Leuchtstoffröhren mit der Lichtfarbe 72 angelockt wurde. Beide Exemplare sind dunkler als die in vielen Sammlungen vorhandenen Tiere aus Südeuropa. Die Hinterflügel des Weibchens sind noch dunkler als die des Männchens.

Koch gibt als Futterpflanze Johanniskraut (*Hypericum perforatum* [eigentlich Tüpfel-Hartheu]) an, Blaschke, Forster/Wohlfahrt, Hofmann und Seitz nennen Johanniskraut-(*Hypericum*)-Arten.

Da *Actinotia hyperici* Schiff. in Nordbayern bisher nur an wenigen Orten in einigen Exemplaren festgestellt wurde (Siehe u.a. ANE [1988], Prodrömus der Lepidopterenfauna Nordbayerns), wird schon spekuliert, ob *Actinotia hyperici* Schiff. zu uns mit importierten Pflanzen "eingeschleppt" wurde.

Forster/Wohlfahrt schreiben in ihrem Werk "Die Schmetterlinge Mitteleuropas" im Band IV, auf Seite 124, unter der laufenden Nr. 886 *Actinotia hyperici* Schiff. u.a. folgendes 'Die Falter fliegen bei Tage an Blüten'. Über die oben erwähnte Lichtfarbe 72 steht im Osram Lichtprogramm-Katalog u.a. folgendes: '72 BIOLUX® hat eine dem Sonnenlicht ähnliche Lichtverteilung. Wegen ihrer sehr guten Farbwiedergabe und der hohen Farbtemperatur (6500 K) eignet sich die Lichtfarbe ideal zur Farbabbildung'.

Beides paßt zusammen und es kann angenommen werden, daß die oben beschriebenen Exemplare von *Actinotia hyperici* Schiff. das tageslichtähnliche Licht für echtes Tageslicht hielten. 500 m südlich im Pegnitzgrund am oberen Wöhrder See befindet sich eine Ruderalfläche von 10.000 m² mit einem größeren Bestand an *Hypericum perforatum*. Da die Art zweimal am selben Ort festgestellt wurde, kann ferner angenommen werden, daß sie hier bodenständig ist.

Kann man aus der Tatsache, daß *Actinotia hyperici* Schiff. am Tage fliegt, die Noctuiden-Spezialisten fast ausschließlich nachts unterwegs sind, schon schließen, daß diese Eule gar nicht so selten ist wie sie festgestellt wird? Es wäre auch interessant zu wissen, an welchen Blüten sie sich tagüber aufhalten!

Allen, die dazu eigene Erfahrung haben, wäre ich dankbar, wenn sie sich mit mir in Verbindung setzen würden.

Literatur:

- Aichele, D. (1973): Was blüht den da? In Farbe. Kosmos-Verlag
ANE (1988): Prodrömus der Lepidopterenfauna Nordbayerns
Blaschke, P. (1914), Die Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen, Raupenkalender
Forster/Wohlfahrt (1971): Die Schmetterling Mitteleuropas, Bd. IV, Eulen
Hofmann, E. (1893): Die Raupen der Großschmetterlinge Europas
Koch, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterling, Bd. 1 - 4
Seitz, A. (1906): III. Band, Eulenartige Nachtfalter, (1938) Supplement zu III. Band

Verfasser: Franz Joseph Amon
Hardenbergstraße 31
90491 Nürnberg

Berichtigung und Ergänzung:

galathea, Band 12, Heft 2, 1996, *Actinotia hyperici* Schiff., Erstnachweise ...

Auf Seite 63, Zeile 15 v. u. ist dem Autor leider ein Schreibfehler unterlaufen: Das Vergleichsexemplar flog nicht am 14.2.1992, sondern es muß richtig heißen am 14.7.1992.

Heuer hat man die Ruderalfläche neu 'gestaltet': Auf 4/5 der Fläche wurden alle wild wachsenden Pflanzen untergeharkt, mit Humus abgedeckt und Gras eingesät. An der Nordseite wurde eine kleine Böschung aufgeschüttet. Somit sind alle Johanniskraut-Bestände vernichtet. Diese Fläche soll ein Bolzplatz für die Kinder der Nachbarschaft werden - schön für unsere Kinder, schlecht für den Biotop.

Franz Joseph Amon

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Amon Franz Joseph

Artikel/Article: [Actinotia hyperici Schiff. \(Lep., Noctuidae\) Erstnachweise für Mittelfranken bzw. Fränkisches Keuper - Lias - Land \(Naturräumliche Gliederung Bayerns\) 63-64](#)